

Ressort: Politik

Mehr Flüchtlinge in Italien - EU-Zahlen wie im Vorjahr

Rom, 28.06.2017, 18:58 Uhr

GDN - Die Zahl der Flüchtlinge, die in Italien über das Mittelmeer einreisen, steigt stark an - EU-weit liegen die Zahlen aber auf vergleichsweise niedrigem Niveau. Im Mai kamen 22.900 Flüchtlinge über die zentrale Mittelmeer Route und damit 77 Prozent mehr als noch im April.

Gleichzeitig verzeichnete Italien damit etwa zehn Prozent mehr Flüchtlinge als im Mai letzten Jahres, wie aus Zahlen der Grenzschutzagentur Frontex von Ende Juni hervorgeht. Nigeria, Bangladesch und Elfenbeinküste waren die häufigsten Herkunftsländer. Noch neuere Zahlen zeigen allerdings, dass die Zahl im Juni nochmals angestiegen sein dürfte. So wurden allein in den letzten vier Tagen seit Sonntag 10.000 Flüchtlinge bei Dutzenden Schiffseinsätzen im zentralen Mittelmeer gerettet, teilte Frontex mit. Italien drohte deswegen schon damit, die Häfen für bestimmte Schiffe von Hilfsorganisationen zu sperren, wie am Mittwoch bekannt wurde. Auf den anderen Flüchtlingsrouten herrschte dagegen in den letzten Wochen vergleichsweise wenig Andrang. In Griechenland kamen im Mai 2.240 Flüchtlinge an. Hier waren Syrien und Irak die häufigsten Herkunftsländer. Über das westliche Mittelmeer reisten nur knapp über 500 Flüchtlinge ein. Insgesamt verzeichnete Frontex im Mai rund 27.000 "illegale Grenzübertritte" und damit etwa so viele wie im Mai 2016. Damit liegen die Zahlen aber weiter deutlich unter den Werten der Periode Mai 2015 bis Februar 2016, als jeweils über 50.000 Menschen in einem Monat in der EU ankamen und in der Spitze im Oktober 2015 sogar über 430.000 Grenzübertritte von Flüchtlingen in einem Monat verzeichnet wurden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91347/mehr-fluechtlinge-in-italien-eu-zahlen-wie-im-vorjahr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619